

Drucksache 1828/2020-2025



An die
Bezirksbürgermeisterin Gudrun Henneke
Bezirksvertretung Mitte
der Stadt Bielefeld
per Mail über das Büro des Rates

07.06.2021

Antrag zur Sitzung der BV-Mitte am 17. Juni 2021

Antrag zur St. Libori Kirche im Zuge des Verkehrskonzeptes Bielefelder Westen

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Polnischen Katholische Mission als Pächter und Nutzer der St. Libori Kirche verbindliche Vereinbarungen über die Anreise und Vermeidung von Parksuchverkehr auszuhandeln, die in Einklang mit den Zielen des Verkehrskonzeptes Bielefelder Westen und dem Lärmaktionsplan der Stadt stehen und geeignete Maßnahmen enthalten, einer Zunahme des Verkehrs entgegenzuwirken. Die Verwaltung wird gebeten die Bezirksvertretung in der Septembersitzung über den Stand der Verhandlungen zu informieren

Begründung:

Nach dem vorliegenden Gutachten der Planersocietät ist durch die Verpachtung der St. Libori Gemeinde an die Polnische Katholische Mission und den geplanten Ausbau des Parkplatzes um 33 Stellplätze mit einer erheblichen Zunahme des Verkehrs - allein an Sonntagen um mindestens 360 An- und Abfahrten- zu rechnen. Dies stellt für Anwohner*innen eine massive Belastung durch Verkehrslärm und Abgase dar. Gleichzeitig widerspricht diese sich abzeichnende Verkehrssituation den Plänen zur Verkehrsberuhigung im Bielefelder Westen.

Für die aus ganz Ostwestfalen anreisenden Gemeindemitglieder stehen mit den Parkhäusern an der Jöllenbecker Straße sowie am Hauptbahnhof und den Parkplätzen an der Universität ausreichende Parkmöglichkeiten in erreichbarer Nähe zur Verfügung. Die St.Libori Kirche ist optimal an den ÖPNV angebunden und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen stehen die bereits vorhandenen Parkplätze zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

gez. Sarah Laukötter